



TSG Rheda  
Abt.: Sportkegeln  
Stephan Rösenberg  
In der Schiffheide 42b  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel.: 05242-404752  
E-Mail: [stephan-ruesenberg@t-online.de](mailto:stephan-ruesenberg@t-online.de)

Zeitungsartikel aus der „Glocke“ vom 23.04.2024

Stephan Rösenberg Meister

## TSG-Kegler überzeugen bei Bezirkstitelkämpfen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am zurückliegenden Wochenende waren bei den Bezirksmeisterschaften Westfalen-Nord in der Stadthalle Gütersloh auch eine Reihe von Sportkeglern der TSG Rheda vertreten. Sie hatten drei der sechs Endläufe erreicht.

In den Endläufen spielten die jeweils acht besten Teilnehmer der Vorläufe um die Qualifikation für die westdeutschen Meisterschaften im Mai in Langenfeld. Die Anzahl der Qualifikationsplätze war nicht in jedem Wettbewerb identisch.

Im Wettbewerb Herren Paar-kampf war das Rhedaer Gespann Matthias Bartling/Gideon Hildebrandt mit von der Partie. Die

beiden TSGer spielten einen guten Durchgang, ließen am Ende aber leider etwas nach und belegten schließlich mit 666 Holz den undankbaren fünften Platz. Den vierten und damit letzten Qualifikationsplatz erreichte eine Vertretung aus Greste mit 685 Holz. Bezirksmeister wurde Thomas Klein/Robin Graes vom Bundesligisten TG Herford mit 721 Holz.

Im Wettbewerb Herren B-Einzel (ab 60 Jahre) schickte die TSG drei Starter ins Rennen. Hier wurden unter den acht Teilnehmern nur zwei Startplätze für die Westdeutschen vergeben. Den zweiten Rang belegte der Rhedaer Bodo Schwanke mit guten 790 Holz. Er sicherte sich somit die

Qualifikation für die westdeutschen Titelkämpfe. Werner Heagst wurde unterdessen mit 756 Holz Vierter, während André Rabe mit 752 Holz Position fünf einnahm. Die zwei Letztgenannten scheiterten somit an der Qualifikationshürde. Der Bezirksmeistertitel ging an Martin Börschmann von der TG Herford mit 802 Holz.

Im Herren-A-Einzel-Feld waren von der TSG Rheda Matthias Bartling und Stephan Rösenberg am Start. In dieser Konkurrenz wurden aus einem Kreis von acht Keglern sechs Teilnehmer für die Westdeutschen ermittelt. Für Bartling und Rösenberg lief es sehr unterschied-

lich. Derweil Bartling überhaupt nicht in Tritt kam und am Ende mit mageren 737 Holz den letzten Platz des Feldes belegte, konnte sich Rösenberg mit sehr guten 835 Holz den Bezirksmeistertitel sichern. Zu erwähnen bleibt, dass der zweitplatzierte Kegler, Heinz Polenz von der KV Gütersloh-Rheda, ebenfalls 835 Holz erzielte, aber zwei Holz schlechter abgeräumt hatte. In diesem Wettbewerb reichten letztlich 773 Holz aus, um sich einen Qualifikationsplatz zu sichern.

Die Sportkegler der TSG Rheda schicken nun aufgrund der genannten Resultate zwei Kegler zu den westdeutschen Meisterschaften in Langenfeld.



Die TSG-Kegler (v. l.) Bodo Schwanke, Vizemeister im Wettbewerb Herren B-Einzel, und Stephan Rösenberg, Bezirksmeister im Herren-A-Einzelfeld, kehrten sehr zufrieden aus Langenfeld zurück. Foto: TSG Rheda

„Neue Westfälische“ vom 23.04.2024

## **Sportkegeln** **Bezirkstitel für** **Rüsenberg**

**Rheda-Wiedenbrück.** Zwei Sportkegler der TSG Rheda haben sich bei den Bezirksmeisterschaften Westfalen-Nord für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Im Wettbewerb Herren A-Einzel krönte sich Stephan Rüsenberg sogar zum Bezirksmeister. Er gewann mit sehr guten 835 Holz. Der zweitplatzierte Kegler, Heinz Polenz von der KV Gütersloh-Rheda, kam ebenfalls auf 835 Holz, räumte aber zwei Holz schlechter ab. Im Herren B-Einzel (ab 60 Jahre) holte sich Bodo Schwanke von der TSG den Bezirksvizetitel.